

Kleine Anfrage

des Abg. Thomas Dörflinger CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Stärkung des Bahnhalts Riedlingen an der Donaubahn:
Fahrplanwechsel und elektronisches Stellwerk**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Veränderungen ergeben sich für den Bahnhof Riedlingen aus den anstehenden Fahrplanwechseln auf der Donaubahn im Dezember 2018 und im Jahr 2019/2020 (getrennte Darstellung)?
2. Welche konkreten Vorteile haben diese für die Reisenden ab und nach Riedlingen?
3. Inwiefern ist mit den Fahrplanänderungen auch ein Ausbau des Fahrangebots für den Bahnhof Riedlingen verbunden?
4. Wie stellt sich der Planungsstand zur Anpassung der Busanbindungen zum und ab dem Bahnhof Riedlingen an die neuen Fahrpläne auf der Donaubahn dar?
5. Inwiefern ist vorgesehen, den Bahnhof Riedlingen mit einem elektronischen Stellwerk auszustatten?
6. Inwiefern ist ein Ausbau des Bahnhalts Riedlingen zur Einrichtung eines elektronischen Stellwerks notwendig?
7. Inwiefern sind Maßnahmen notwendig, um eine weitgehende Barrierefreiheit des Bahnhofs Riedlingen herzustellen?
8. Wie stellt sich der Planungsstand zur Ausstattung aller Bahnhöfe entlang der Donaubahn mit elektronischen Stellwerken dar?
9. Welche Vorteile bieten elektronische Stellwerke für den Ausbau des Fahrangebots auf der Donaubahn?

Eingegangen: 13.08.2018 / Ausgegeben: 20.09.2018

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

10. Welche Anstrengungen hat das Land bereits zur Stärkung des Bahnhalts Riedlingen unternommen unter Darlegung, welche es weiter unternehmen wird?

10.08.2018

Dörflinger CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 3. September 2018 Nr. 3-3822.5/1844 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Veränderungen ergeben sich für den Bahnhof Riedlingen aus den anstehenden Fahrplanwechseln auf der Donaubahn im Dezember 2018 und im Jahr 2019/2020 (getrennte Darstellung)?

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wird das Zugangebot auf der Donaubahn stärker vertaktet, die Regionalexpress-Züge werden dann im Abschnitt Ulm Hbf–Sigmaringen zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr in einem echten Stundentakt mit Abfahrten in Riedlingen in Richtung Ulm zur Minute .51 und in Richtung Sigmaringen zur Minute .08 verkehren. Wegen unterschiedlicher Haltepraxis in der Frühspitze und am Abend kommt es vor 8:00 Uhr und nach 20:00 Uhr weiterhin zu Taktabweichungen. Für den Jahresfahrplan 2020 sind aktuell keine Änderungen vorgesehen.

2. Welche konkreten Vorteile haben diese für die Reisenden ab und nach Riedlingen?

Die Fahrpläne werden für den Reisenden viel leichter merkbar sein als bisher.

3. Inwiefern ist mit den Fahrplanänderungen auch ein Ausbau des Fahrangebots für den Bahnhof Riedlingen verbunden?

Das Fahrplanangebot bleibt mengenmäßig gegenüber dem Jahresfahrplan 2018 unverändert.

4. Wie stellt sich der Planungsstand zur Anpassung der Busanbindungen zum und ab dem Bahnhof Riedlingen an die neuen Fahrpläne auf der Donaubahn dar?

Hierzu liegen dem Land keine Informationen vor. Aufgabenträger für den ÖPNV sind die jeweiligen Landkreise. Diese sind über die Fahrplanänderungen im Rahmen der Fahrplankonferenzen im Februar/März 2018 informiert worden. Die Einrichtung einer Regiobuslinie von Riedlingen bis Biberach wäre seitens des Landes förderfähig.

5. Inwiefern ist vorgesehen, den Bahnhof Riedlingen mit einem elektronischen Stellwerk auszustatten?

Die DB Netz AG plant, den Bahnhof Riedlingen mit einem elektronischen Stellwerk auszustatten.

6. Inwiefern ist ein Ausbau des Bahnhalts Riedlingen zur Einrichtung eines elektronischen Stellwerks notwendig?

Grundsätzlich ist für die Errichtung eines elektronischen Stellwerks kein Bahnhofsausbau notwendig. Oft werden damit einhergehend jedoch niveaugleiche Reisendenübergänge ersetzt, da die Stellwärterin/der Stellwärter nicht mehr vor Ort ist, um die Reisendensicherung zu übernehmen. In Riedlingen soll der niveaugleiche Reisendenübergang durch einen höhenfreien Zugang ersetzt werden.

7. Inwiefern sind Maßnahmen notwendig, um eine weitgehende Barrierefreiheit des Bahnhofs Riedlingen herzustellen?

Zur Herstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Riedlingen wird eine Anpassung der Bahnsteige sowie deren Zuwegung erforderlich.

8. Wie stellt sich der Planungsstand zur Ausstattung aller Bahnhöfe entlang der Donaubahn mit elektronischen Stellwerken dar?

Langfristig sollen alle Bahnhöfe mit einem elektronischen Stellwerk ausgestattet werden. Die Umsetzung erfolgt in Etappen.

9. Welche Vorteile bieten elektronische Stellwerke für den Ausbau des Fahrangebots auf der Donaubahn?

Elektronische Stellwerke sind wartungsärmer und bieten eine höhere Ausfallsicherheit. Dies kann sich positiv auf die Betriebsqualität auswirken. Zusätzlich sind elektronische Stellwerke leichter erweiterbar, wodurch sich spätere Ausbauten leichter umsetzen lassen.

10. Welche Anstrengungen hat das Land bereits zur Stärkung des Bahnhalts Riedlingen unternommen unter Darlegung, welche es weiter unternehmen wird?

Das Land unterhält und entwickelt diverse Förderprogramme zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Herstellung der Barrierefreiheit mit dem Ziel, den Ausbau von Stationen wie Riedlingen finanziell zu unterstützen.

Hermann
Minister für Verkehr